



VEREINSNACHRICHTEN DER

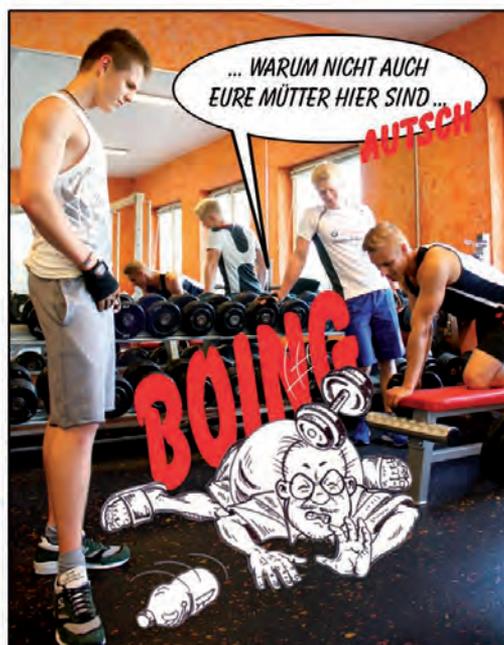
FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



WOHLFÜHLEN IN DER

Sport Lounge
Fitness im Verein



Liebe Kometerinnen, liebe Kometer,

In der Sommerpause und gleich zu Beginn des zweiten Halbjahres sind einige Entscheidungen gefallen, über die ich Sie sehr gerne informieren möchte.

Nach langem Warten und mehrmaliger Verschiebung steht nun - nach sehr kurzfristiger Ankündigung durch die Behörde - der Termin für die Sanierung der Turnhalle in der Musäusstraße fest. Spätestens mit Beginn der Herbstferien 2013 bleibt die Halle wegen Sanierungsarbeiten geschlossen und soll laut Planung bis zu den Sommerferien 2014 wieder zur Verfügung stehen.

Nun müssen wir schnell dafür Sorge tragen, dass die Behinderungen für unseren Sport- und Spielbetrieb möglichst gering bleiben.

Immerhin bieten wir in dieser Halle gut 35 Kurse und Trainingsstunden pro Woche an. Aufgrund der schon immer angespannten Hallensituation und des laufenden Modernisierungsprogramms der Schulbehörde ist ein Ausweichen auf andere Hallen nicht möglich.

Auch deshalb haben wir in Abstimmung mit den betroffenen Abteilungen (Turnen, Tischtennis und Fußball) folgende Maßnahmen eingeleitet:

Die Fußballabteilung wird Hallenzeiten, die im Herbst und Winter normalerweise für das Training der G-E-Jugend in anderen Hallen vorgesehen sind, nicht beanspruchen. Die Kinder werden - soweit es möglich ist - dann weiter auf dem Sportplatz Dockenhuden trainieren.

Der Jugendraum in unserem Clubhaus wird zu einem Übungsraum umgebaut. Dafür werden wir ca. 25.000 € in einen neuen Fußboden, in Farbe, Elektrik und Heizung investieren.

Wir hoffen, nach den Herbstferien im neugestalteten und mit einem großen Spiegel versehenen Raum Kurse für bis zu 15 Personen anbieten zu können.

Die Mitglieder der Turnabteilung werden gebeten werden, sich bei Nutzung unserer Angebote für diese 9 Monate der Sanierung auf eine (maximal zwei) Stunde(n) pro Woche zu konzentrieren. Da-

mit möchten wir allen Mitgliedern die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung geben.

Die Tischtennisabteilung wird ihren Punktspielbetrieb in die Gymnastikhalle verlegen.

Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen die Zeit der Sanierung so überbrücken zu können, dass sich die Einschränkungen für das einzelne Mitglied auf ein erträgliches Maß reduzieren lassen.

Noch keine Neuigkeiten bzw. Entscheidungen können wir bezüglich des geplanten Sport- und Trainingscentrums vermelden. Hier laufen nach wie vor die Gespräche mit den Beteiligten.

Eine weitere Entscheidung hat der Erweiterte Vorstand durch die Änderung der Finanzordnung für das SEPA-Verfahren getroffen. Näheres dazu finden Sie auch in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten.

Beim Stöbern in dieser Ausgabe und bei der Ausübung Ihres Sports wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Spaß wird auch auf unserem Herbstfest am 26. Oktober ab 20.00 Uhr im Clubhaus groß geschrieben. Wie schon im vergangenen Jahr spielt die Band „The Filous“ auf und sorgt mit Rock'n Roll für Stimmung. Der Eintritt ist frei!

Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch einfach vorbei.

Der Vorstand freut sich auf Sie.

Ihr

Christoph Albrecht



Auf einen Blick KOMET

	Name	PLZ	Adresse	Telefon
Vorstand				
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	22589	Wisserweg 22	87 25 57
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	22589	Iserbrooker Weg 66	636 51 060
1. Kassenwart	Jörg Köster	22589	Osterloh 1 a	870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	22587	Bohnstr.9	870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	25469	Halstenbek, Seekamp 66	04101/ 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
2. Beisitzer	Brigitte Paschburg	22609	Vogt-Groth-Weg 31 b	800 87 90
Vereinsjugendleiterin	Claudia Neumann	22559	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Obleute				
Ältestenrat	Jochen Grote	22587	Lütt Iserbrook 55	87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Robin Becker	22589	Fuhlendorfweg 35 h	87 18 36
Abteilungen				
Fußball				
Fußball	Heidi Schmidt	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14 0179 799 10 94
Schiri-Obmann	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
Turnen				
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann	22589	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Fitness-Center/SportLounge				
Abteilungsleiter	Werner Wünschmann	22589	Wisserweg 9	870 42 45
Schwimmen				
Abteilungsleiterin	Karin Behr	22589	Bredkamp 75	87 54 96
Spielmannszug				
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	22589	Brookwisch 17	870 48 94
Volleyball				
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	22589	Lütt Iserbrook 14	870 27 49
Tischtennis				
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	25469	Halstenbek, Hornkoppel 31	04101/406122
Tanzen				
Abteilungsleiter	Werner Otto	22547	Jevenstedter Str. 93b	84 65 78
Triathlon				
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	22589	Heerbrook 19	870 11 49
Geschäftsstelle				
	B. Ladiges-Albrecht Britta Wiechmann	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 34 40
Pressearbeit	Torsten Mahrnhardt			0152 31893598
Vereinszeitung	B. Ladiges-Albrecht			
Lektorat (teilweise)	Meike Zantz			
Gaststätte	Heidi Schmidt	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14
Sportversicherung	Jan C. Garmatz	22880	Wedel	04103 / 21 97
Fitness-Center		22589	Simrockstr. 62	870 35 04

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. November 2013 an:**

Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: ReproPrint GmbH / Print Point, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht / Britta Wiechmann

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
 Tel. 870 34 40 Fax 870 34 41
 E-mail: komet@komet-blankenese. de

Öffnungszeiten:

Di. 09. 30 -11. 30 Uhr
 Do. 17. 30 -19. 30 Uhr

und zeitweise an den anderen Wochentagen

In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Austritte:

Der Austritt aus dem Verein ist jeweils zum 30. 06. und 31. 12. eines jeden Jahres zulässig.
 Er ist zum 15. 05. bzw. zum 15. 11. eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären.
 Auf Verlangen wird eine Austrittsbestätigung zugeschickt.

Kündigung (Austritt) per Fax ist ungültig.

Trotz des Zeitalters von Fax und E-Mail schreibt der Gesetzgeber in einigen Fällen nach wie vor ein persönlich unterschriebenes Originaldokument vor.

So müssen Kündigungen, Vertragsabschlüsse und -änderungen immer schriftlich eingereicht werden. Faxe sind in diesen Fällen nicht rechtskräftig (§126 BGB).

Auch lt. unserer Satzung werden Kündigungen nur per Einschreiben anerkannt.

Ummeldungen:

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden. Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich vorliegen. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es alt genug ist, um allein an der Turnstunde teilzunehmen.

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 Euro Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt.

Ausbildungsnachweis

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen. Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert. Also, Änderungen bitte an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

Geschäftsstelle:

Komet Blankenese, Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Änderungsanzeige Name des Mitgliedes:

1. Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Mail:

Mitgliedsnummer:

2. Name des Kontoinhabers:

3. Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:

Kontonummer:
 IBAN:

bei der Bank (BLZ):
 BIC:

Sonstige Änderungen (z.B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):

Umstellung des Einzugsermächtigungsverfahrens auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren zum 01.01.2014

Wie Sie sicherlich den Medien entnommen oder durch Ihre Bank bzw. Sparkasse erfahren haben, wird aufgrund gesetzlicher Vorgaben der EU der bisherige Zahlungsverkehr durch einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr (SEPA: **Single Euro Payments Area**) abgelöst. In diesem Zusammenhang wird auch auf die internationale Bankkontonummer (IBAN) und Bankleitzahl (BIC) umgestellt.

Auch wir müssen deshalb umstellen!

Bisher wurden die Beiträge von uns im Einzugsermächtigungsverfahren eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens werden **wir ab dem 01.01.2014 das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren** einsetzen. Die von den Mitgliedern bzw. Zahlern erteilten Einzugsermächtigungen dienen hierzu als entsprechendes Mandat.

Folgende Information werden Sie ab dem 01.01.2014 auf Ihren Kontoauszügen finden:

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE51ZZZ00000131553**
(kennzeichnet eindeutig den Zahlungsempfänger Komet Blankenese)

Mandatsreferenz
(bisherige Mitgliedsnummer)

Die Abbuchungen des jeweiligen Beitrags erfolgen satzungsgemäß zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines jeden Jahres, spätestens am 5. Bankarbeitstag nach diesem Datum. Erst- und Einmal-Beiträge werden im Monat nach der Fälligkeit ebenfalls spätestens am 5. Bankarbeitstag dieses Monats eingezogen.

Bei weiteren Fragen zu BIC und IBAN wenden Sie sich bitte an Ihre Hausbank bzw. Sparkasse. Fragen zu den Abbuchungen Ihrer Beiträge beantwortet die Geschäftsstelle.

FTSV KOMET BLANKENESE VON 1907 e.V.

Jugend- u. Gym.-Raum

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Vereinheim:

Geschäftsstelle:

Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41

E-Mail: komet@komet-blankenese.de ·

Homepage: www.komet-blankenese.de

geöffnet Dienstag v. 9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag v. 17.30 bis 19.30 Uhr

Fitness-Center:

Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten:

Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße, Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefendweg, Turnhalle Frahmstraße, Vereinshaus

Abteilungen:

Fußball, Turnen -Gymnastik/Yoga/Herzsport-, Fitness, Tanzen, Schwimmen
Spielmannszug, Volleyball, Tischtennis, Triathlon,

Bankkonten:

Haspa BLZ 200 505 50, Kto-Nr. 1371120401 **für die Beiträge**

Haspa BLZ 200 500 50, Kto-Nr. 1254124298 **Spendenkonto**

Postbank BLZ 200 100 20, Kto-Nr. 139423-205



Änderung der Finanzordnung zur Abwicklung von SEPA-Mandaten

Finanzordnung

§1 Abs. 2c) und 2e)

Alt	<u>Neu</u>
<p>c) Der Mitgliedsbeitrag ist grundsätzlich vierteljährlich im Voraus jeweils zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines Jahres fällig. Für Kurzzeitmitglieder ist der Mitgliedsbeitrag im Voraus und in voller Höhe mit dem Eintritt fällig. Für Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt oder diese widerrufen haben bzw. bei denen der satzungsgemäße Beitragseinzug nicht erfolgreich war, ist der Beitrag halbjährlich im Voraus zum 1. Januar und 1. Juli eines Jahres in voller Höhe fällig. Der Vorstand kann für Einzelfälle von den vorstehenden Regelungen Abweichungen zulassen oder beschließen.</p>	<p>c) Der Mitgliedsbeitrag ist grundsätzlich vierteljährlich im Voraus jeweils zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines Jahres fällig <u>und wird jeweils bis zum 5. Banktag nach diesem Datum eingezogen.</u></p> <p>Für Kurzzeitmitglieder ist der Mitgliedsbeitrag im Voraus und in voller Höhe mit dem Eintritt fällig.</p> <p>Für Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung <u>bzw. SEPA-Mandat</u> erteilt oder diese widerrufen haben bzw. bei denen der satzungsgemäße Beitragseinzug nicht erfolgreich war, ist der Beitrag halbjährlich im Voraus zum 1. Januar und 1. Juli eines Jahres in voller Höhe fällig.</p> <p>Der Vorstand kann für Einzelfälle von den vorstehenden Regelungen Abweichungen zulassen oder beschließen.</p>
<p>e) Die Mitgliedsbeiträge sollen im Einzugsverfahren entrichtet werden, Die Aufnahme neuer Mitglieder ist von der Teilnahme am Einzugsverfahren abhängig. Der Vorstand kann für Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen oder die Teilnahme widerrufen, abweichende Mitgliedsbeiträge festlegen. Darüber hinaus trägt das Mitglied die Kosten, die mit Nichtteilnahme am Einzugsverfahren oder des Widerrufs verbunden sind.</p> <p>Der Vorstand kann für Einzelfälle hier von Abweichungen zulassen oder beschließen</p>	<p>Die Mitgliedsbeiträge sollen im Einzugsverfahren <u>bzw. SEPA-Verfahren</u> entrichtet werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist von der Teilnahme an <u>diesem Verfahren</u> abhängig.</p> <p>Der Vorstand kann für Mitglieder, die nicht am <u>Einzugs- bzw. SEPA-Verfahren</u> teilnehmen oder die Teilnahme widerrufen, abweichende Mitgliedsbeiträge festlegen.</p> <p>Darüber hinaus trägt das Mitglied die Kosten, die mit Nichtteilnahme am Einzugsverfahren oder des Widerrufs verbunden sind.</p> <p>Der Vorstand kann für Einzelfälle hier von Abweichungen zulassen oder beschließen.</p>

Liebe Kometerinnen und Kometer,

nach Anschaffung unserer neuen Defibrillatoren kam auch die Frage nach einem Auffrischkurs für Erste-Hilfe-Maßnahmen auf. Gerne habe ich diesen Wunsch aufgegriffen und für **den Gesamtverein** eine Veranstaltung organisiert.

Am **19.10.2013** wird der Erste-Hilfe-Trainer Marcel Heilhecker von der Johanniter Unfallhilfe mit seinem Team zu uns kommen.

Es werden 4 Stationen als Circle-Training aufgebaut, um folgende Abläufe zu üben:

- Herz-Druck-Massage
- Druck-Verband
- Stabile Seitenlage
- Erklärung und Anwendung eines AED-Gerätes (Defibrillators)

Diese Auffrischungsmaßnahme gilt nicht für die Fahrprüfungserlaubnis!

Wir haben 2 Einheiten geplant:

1. Einheit 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

2. Einheit 12.15 Uhr - 13.15 Uhr

Die Kosten pro Person betragen 5,00 Euro.

Die Auffrischung der Erste-Hilfe-Maßnahmen wird in der Turnhalle Schenefelder Landstraße stattfinden. Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung haben, bitten wir Euch, die **schriftliche Anmeldung sowie den Kostenbeitrag bis spätestens Dienstag, den 15.10.2013**, bei Euren Trainern oder in der Geschäftsstelle abzugeben.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen Spendern:

Prof. Lohmann; Doris Pehle; Karl-Heinrich Delfs; Annegret Kschonnek; Dörte Möller; Anni Siebert; Holger Alsen; Peter Possekel; Elisabeth Steffen; Hans Alde; Karl-Heinrich Delfs; Monika Peters; Kabe Ingenieurbüro GmbH; Wolfgang Blechschmidt; Knud Denker; Gerd Rainer Heimerdinger; Max Böge; Andreas Kolberg; Johann Wolfgang Zimmermann; Günther Quandt; Karlheinz Hauptleisch; Ilse Krohn; Heinz Schrock; Uwe Richert; Hans-Joachim Hansen; Nicola Ackermann-Achner; Walter Schmidt-Parzefal; Alida Jass; Erika Mangold; Helga Maria Roenna; Jürgen Wohlenberg; Claus Wisch; Heinz Riehm; Holger Barnstorf; J. Kramm; Ingrid Thomsen; Dieter Roloff

Anmeldung für die Erste-Hilfe-Maßnahme am 19.10.2013

Name, Vorname

Telefonnummer

Unterschrift

Danke, Danke, Danke, liebe Frau Peters!!!

Traurig waren wir, als wir von ihrem Wechsel an eine Schule in Harburg hörten. Sie ist eine Schulleiterin mit Herz, die sich von ihren Vorgängerinnen durch ihre Tatkraft, Warmherzigkeit, Standhaftigkeit und Kooperationsfähigkeit abgehoben hat. Egal, wann wir etwas von ihr wollten, ihre Tür und ihre Ohren standen immer offen für unsere Belange!

In diesen 5 Jahren der Zusammenarbeit hat Frau Peters das Band zwischen uns und der Schule durch viele gemeinsame Projekte kontinuierlich gefestigt und verstärkt.

Wohl das größte und auch herausforderndste Projekt war die Einführung und Umsetzung der Kooperation von Schule und Verein. Hier haben wir mit zwei Stunden begonnen, die wir mittlerweile im Zuge der Ganztagschule weiter ausgebaut haben. An dieser Stelle sei auch ein herzliches Dankeschön an Britta Ladiges-Albrecht gerichtet, die mit viel Geduld und Engagement die mit diesem Projekt einhergehende gewaltige Verwaltungsarbeit übernommen hat.

Ein weiteres schönes Ereignis während der Amtszeit von Frau Peters war die Einweihung des Mini-Fußballfeldes auf der Wiese hinter der Turnhalle. Der Kunstrasen ist nicht nur für die Schule und unseren Verein eine tolle Errungenschaft, zusätzlich wird er auch von Kindern und Jugendlichen in deren Freizeit rege genutzt!



Erwähnen muss man natürlich auch die 60-Jahrfeier der Schule, die musikalisch von unserem Spielmannszug begleitet wurde. Anlässlich dieses Jubiläums konnte man sehr deutlich das zwischen Schule und Verein bestehende harmonische Band erspüren.

Und zu guter Letzt möchten wir auf unsere stimmungsvollen Laternenumzüge hinweisen, die jedes Jahr gemeinsam von unserem Verein und der Schule zur Freude der Kinder und ihrer Familien durchgeführt werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals alle bei Frau Peters für diese wunderschöne gemeinsame Zeit bedanken und wünschen ihr viel Freude und Elan bei ihren neuen Aufgaben.
Für den Vorstand Claudia und Jutta



Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstr. 7 und Sülldorfer Landstr. 15

Einmal Hamburg – Barcelona und zurück Zehn Jahre Nordic Walking bei Komet



Immer wieder mittwochs sind wir „on the road“. Bei Wind und Wetter, sommers wie winters, und das seit mittlerweile zehn Jahren. Unterwegs in flottem Tempo zwischen Hirschpark

und Teufelsbrück hört man uns bereits von weitem herannahen. Geschnatter, Gelächter und dazu das energische Tack-Tack unserer gummigepufferten Stöcke. Nordic Walking bei Komet. Vornweg oder mittendrin in der circa zwölfköpfigen Truppe: Ines Kalex, Chef-Walkerin in roter Renn-Jacke und mit Notfall-Pack auf dem Rücken für alle „Fälle“. Gefallen ist aber noch nie einer. Weder auf den einhundertzweiundsechzig Treppenstufen, die zur Elbe hinunterführen, noch am Mühlenberg, der am Ende der Walkingstrecke bewältigt werden muss.

Ich wollte etwas für meine Gesundheit und meine gute Laune tun, ohne dabei zu rennen. Ich wollte frische Luft genießen, ohne sie stoßweise einatmen zu müssen. Ich wollte die schöne Elblandschaft sehen ohne hängende Zunge oder Seitenstechen. Ich ging in den Keller, kramte die alten Skilanglaufstöcke meines Vaters hervor und beschloss, „nordic zu walken“. Dazu schlug ich mich am unteren Ende des Bours Park mutterseeelenallein in die Büsche. Ich hatte keine Ahnung, wie Nordic Walken ging. Und ich wollte nicht gesehen werden beim Keine-Ahnung-Haben. Außerdem war es mir ein wenig unangenehm, mit schlappen 47 Jahren bei dieser – wie ich glaubte – geriatrischen Sportart erwischt zu werden. Ein Stock rechts, einer links, kämpfte ich mich durchs Unterholz. Alles war falsch: die Stöcke zu lang, die Haltung daneben, der Rhythmus eine Katastrophe. Und die Büsche standen sowieso im Weg. War blöd! Machte keinen Spaß! Und sah garantiert verdammt geriatrisch aus.

Im ersten Jahr war man noch ohne Stöcke unterwegs, damals mit „Vorläuferin“ Beate Hoffmann. 2004 finanzierte der Verein einen Satz Stöcke für die Trend-Sportart. Neu-Walker müssen also nicht gleich eigene anschaffen, sondern können die ungewohnte Art der Fortbewe-

gung in aller Ruhe ausprobieren. Die Umstellung von Walken „ohne“ auf Walken „mit“ war damals allerdings gar nicht so einfach, und so mancher schimpfte über Koordinationsschwierigkeiten beim Kreuzgang mit Stöcken. Viele der heutigen Gruppenmitglieder sind von Anfang an dabei. In den gemeinsamen zehn Jahren sind wir die Strecke Hamburg – Barcelona und zurück gestöckelt und wollen jetzt noch mindestens bis Moskau.

Im Vereinsheft von Komet, wo ich bis dato Power-Gymnastik bei Claudia gemacht hatte (sofern mein Schweinehund sich vom Sofa aufraffen konnte), las ich von der Nordic-Walking-Gruppe, die sich Mittwoch morgens um 9:00 Uhr vorm Witthüs im Hirschpark traf. An einem grauen Morgen im März ging ich hin, nach wie vor bewaffnet mit den Langlaufstöcken meines Vaters. (Zur Info: Mein Vater war knapp 1,85 Meter groß, ich messe zwanzig Zentimeter weniger.) Die damalige Gruppenleiterin Beate war krank, aber da ich nicht unverrichteter Dinge wieder nach Hause gehen wollte, lief ich eben ohne Anleitung oder Einweisung der Gruppe hinterher. Die hatte mich freundlich begrüßt, freute sich über ein neues Gesicht und marschierte los. Ach was: sie marschierten nicht. Sie rannten! So jedenfalls kam es mir vor. Dabei waren die meisten mir altersmäßig locker zehn bis fünfzehn Jährchen voraus. Verdammt, so hatte ich mir das nicht vorgestellt. Ich beeilte mich, irgendwie hinterherzukommen. Vor mir walkte ein älterer Herr mit stahlgrauem Haar und braun gebrannt vom Skiurlaub. Sah gut aus. Der Herr und sein sportlicher Schritt, lässig getaktet von den beiden Stöcken. Tack, tatak, tatataatak machte es dagegen bei mir. Mei-

PRIVATSCHUTZ

Die Kinder-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung

Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung

Fritz Stöver

Inhaber: Jan-C. Garmatz

Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06

Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de



Einmal Hamburg – Barcelona und zurück Zehn Jahre Nordic Walking bei Komet

ne ungepufferten Langlaufstöcke piekten nervtötend auf den gefrorenen Boden. Ich war völlig aus dem Tritt, das heißt, ich kam gar nicht erst rein.

Der autofreie Elbwanderweg ist natürlich ein Traum. Wir sehen Container- und Kreuzfahrtschiffe ein- und auslaufen, die Flugzeuge bei Airbus starten und landen, die Elbvororthunde vom Mops bis zum Labrador nach Stöckchen springen. Und einmal haben wir sogar zwei Unerschrockene mit rosa Blümchen-Badehaube im Hafenbecken des Mühlenberger Segelclubs gesichtet. Im Frühling bewundern wir die Rhododendronblüten im Hirschpark, im Winter Türme aus Eisschollen und Skilangläufer an der Elbe und freuen uns über das Geräusch, das unsere Füße im Schnee machen.

Seit Juli 2008 leitet Ines Kalex - von Anfang an als Mitglied dabei - unsere Gruppe, und wir lieben sie sehr. Vor den Sommerferien gibt's jedes Jahr ein köstliches Picknick „surprise“ an der Elbe, und vor Weihnachten treffen wir uns zum Adventsfrühstück, bei dem Ines es sich nicht nehmen lässt, jeden einzelnen von uns mit selbstgemachter Marmelade, Nikoläusen oder Geschenkütten zu beglücken. Und die Extra-Touren nach Ratzeburg, in den Pfälzer Wald, ins Lippeland oder zu Hildas Ferienhaus am Priwall, die wir in den letzten vier Jahren gemeinsam mit Juttas Donnerstagvormittagsgruppe unternehmen, sind immer perfekt organisiert und sorgen für noch mehr Zusammenhalt in der Truppe.

Zum Glück war Kursleiterin Beate irgendwann wieder da. Und ich auch. Ich erhielt eine professionelle Einweisung, konnte bald im Takt mitlaufen und wurde bei den ans Laufen sich anschließenden Dehnübungen über mir bis dato unbekannte Muskeln aufgeklärt. „Musculus gluteus maximus“ und „M. tibialis anterior“, aha! Alles klar! Ab sofort wusste ich, wie das heißt, was mir einen Tag später weh tat – oder eben nicht.

Unterwegs am Elbufer hatten wir uns in den vergangenen zehn Jahren viel zu erzählen. Wir haben uns über die Heirat von Kindern gefreut und die Geburt von Enkelkindern, den Verlust von Ehepartnern betrauert und sogar selbst geheiratet. Und so ganz nebenbei haben wir zuweilen die Welt gerettet mit ein paar grundsätzlichen Ideen



zu ihrer Verbesserung. Manchmal haben wir auch einfach nur geschwiegen. Das geht nämlich auch, zumal jeder sein eigenes Tempo laufen kann, ob solo oder zu mehreren. Dabei freuen wir uns immer wieder über neue Mit-Walker. Sie bekommen ein individuelles Coaching durch Ines und werden ratzatz in die Gruppe integriert. Es liegt wohl in der Natur der Sache – wieso eigentlich? - , dass unsere Walking-Gruppe überwiegend weiblich besetzt ist. Vor zwei Jahren kam uns Harry abhanden, der ab April grundsätzlich in kurzer Hose erschien, egal, was das Thermometer dazu sagte. Wie schade, denn durch Harrys Beinkleid wussten wir immer: Jetzt ist Sommer. Zum Glück blieb uns wenigstens Quotenmann Johannes erhalten, (*der Herr mit den stahlgrauen Haaren, der mir nicht nur ein Jahrzehnt voraus war, wie ich irgendwann erfuhr, sondern zweieinhalb.*) Unseren Johannes behandeln wir sehr pfleglich, lästern nur über unsere eigenen Männer und lassen ihn sogar gelegentlich zu Wort kommen. Schließlich soll er bei uns bleiben. Denn alle Jahre wieder, wenn er obenrum braun gebrannt auftaucht, wissen wir: Noch ist Winter - und Mütze Pflicht! Johannes ist dann frisch aus dem Zermatt-Urlaub zurück. Ski läuft er nämlich auch immer noch.

Apropos Skilaufen: Die Langlaufstöcke meines Vaters liegen seit ein paar Jahren im Keller, der Schneemann im Garten kann sie gebrauchen. Ich hab inzwischen nämlich meine eigenen Nordic-Walking-Sticks. Und finde diese Sportart super trendy – statt geriatrisch.

Karin Baron

Tote essen kein Fast Food

Widerwillig fährt die 16-jährige Fanny mit ihrem Vater in den Sommerferien nach Sylt. Dabei wäre sie viel lieber in den sonnigen Süden gereist. Zu allem Überfluss präsentiert er ihr auch noch seine neue Freundin samt 10-jähriger Tochter. Diese Ferien können ja nur öde werden!

Doch dann kommt alles anders: Fanny stürzt in den Sylter Dünen in ein Loch, das sich als Zugang zur Bunkerwelt aus dem Zweiten Weltkrieg erweist. Eingesperrt im Schacht wird sie unfreiwillig Zeugin eines Schusses. Was geht dort tief unter der Erde vor sich? Die Bunker lassen Fanny keine Ruhe, und so beginnt sie mit ihren Recherchen.

Währenddessen wird über die Medien die 17-jährige Mia gesucht. Könnte sie sich in den Bunkern aufhalten? Zusammen mit ihrem Urlaubsflirt

Jan ermittelt Fanny auf eigene Faust in der Sylter Unterwelt.

Was das Ganze mit Fast Food zu tun hat und ob die beiden tatsächlich eine Leiche entdecken, verrät Karin Baron in ihrer spannenden Krimilesung!

224 Seiten,
Broschur, € 9,99
ISBN:978-3-440-3058-2



Die Autorin **Karin Baron** (geb. 1958) hat als Übersetzerin, Redakteurin und Texterin gearbeitet, bevor sie sich dem Schreiben von Kinder- und Jugendromanen widmete. Ihr Schreibstil ist besonders frech, witzig und authentisch. Karin Baron lebt mit ihrem Mann und zwei erwachsenen Töchtern in Hamburg.
Kontaktdaten: karin.baron@t-online.de, Tel.:040/868617

Jetzt ist es endlich soweit!

Die Planungen sind abgeschlossen, und die Halle in der Musäusstraße wird endlich saniert. Am 23.9.2013 sollen die Sanierungsarbeiten jetzt tatsächlich anfangen. In dieser Zeit gibt es für alle Mitglieder der Turnabteilung einen neuen Stundenplan. Nach der Sanierung geht es mit allen Gruppen wie gewohnt in die neu renovierte Halle zurück!

Wir können uns ALLE darauf freuen, denn nach 60 Jahren ist eine Sanierung der Halle unbedingt notwendig. Zeitgleich hat der Vorstand entschieden, dass in unserem Vereinshaus der Jugendraum als Gymnastikraum neu genutzt werden soll, damit auch hier einige Sportstunden stattfinden können. Das bedeutete, alles „Alte“ erst einmal rauszuschaffen, um Platz zu schaffen für das „Neue“!

Hier erwartet Euch ein strahlend neuer Raum mit einer großen Spiegelwand, indirekter, dimmbarer Beleuchtung sowie mit einem neuen Fußboden. Eine Etage höher bietet das Vereinshaus die Möglichkeit einer Erfrischung nach dem Sport. Da der

neu zu nutzende Raum kleiner als unsere Turnhalle ist, werden einige Stunden geteilt und somit zu mehreren Zeiten angeboten. Also kleinere Gruppen und noch mehr Zeiten!!

Wir haben uns wirklich viel Mühe gegeben, um es allen Mitgliedern rechtzumachen. Bitte bedenkt bei meiner Entscheidung, dass ich für die Kinder eine Turnhalle oder Gymnastikhalle bereithalten muss, da nur diese Räume über Turngeräte verfügen.

Auch möchte ich mich ganz herzlich bei den Fußballern bedanken, die uns in ihrer Wintersaison einige Hallenzeiten in den Turnhallen zur Verfügung stellen werden.

So! Aufgepasst! Es geht los!

Viel Spaß bei der Suche nach Eurer im Rahmen der Sanierung möglicherweise „umgezogenen“ Sportstunde!!

Hier findet Ihr alle neuen Termine! Nachzulesen auch auf der Homepage.

Voraussichtlich sind wir mit allen Gruppen schon im Sommer 2014 wieder in der großen, neuen Halle der Musäusstraße!

Eure Claudia

Wochentag	Große Halle Musäusstraße	Gymnastikhalle Musäusstraße	Aula Musäusstraße	Gymnastikraum Vereinshaus	Turnhalle Schenefelder-Landstraße	Spielhalle Frahmstraße
Montag	17:30-19:00 Yoga (Karin)	→	→	17:00-18:15 Yoga 1 (Karin)		
			→	18:15-19:30 Yoga 2 (Karin)		
Dienstag	15:00-17:00 Kinderturnen (Ines)	→	→	→	16:00-18:00 Kinderturnen (Ines)	
	17:00-18:00 Kinderturnen (Hanna)	→	16:00-17:00 Kinderturnen (Hanna)			
	18:00-19:00 Fatburner (Sabine)	→	18:00-19:00 Fatburner (Sabine)			
	19:00-21:00 Body Workout, Pilates (Meike)	→	19:00-21:00 Body Workout Pilates (Meike)			
Mittwoch				9:00-11:00 NEU: fit forever 1 und 2 (Claudia)		
		10:45-11:45 Eltern- Kind- Turnen (Claudia)	→	11:00-12:00 Eltern- Kind-Gymnastik (Claudia)		
	14:30-18:00 Kinderturnen (Claudia)	→	14:30-18:00 Kinderturnen (Claudia)			
		16:00-18:00 Qigong/Taiji (Matthias)	→	16:00-18:00 Qigong/Taiji (Matthias)		
	18:00-20:00 Turnen/Spiele Jugendliche (Hanna)	→	18:00-20:00 Turnen/Spiele Jugendliche (Hanna)			
		18:00-19:00 Konditionstraining (Robin)	→	18:00-19:00 Konditionstraining (Robin)		
		19:00-20:00 Fitnesskracher (Meike)	→	18:00-20:00 Fitnesskracher 1 und 2 (Meike)		
		20:00-21:00 Bauch Bein Po (Meike)	→	20:00-21:00 Bauch Bein Po (Meike)		
	20:00-21:30 Jazz Dance (Alois)	→	→	→	→	20:00-21:30 Jazz Dance (Alois)
Donnerstag	18:00-20:00 Herzsport (Elke)	→	18:00-20:00 Herzsport (Elke)			
	20:00-21:00 Fitnessgymnastik (Claudia)	→	20:00-21:00 Fitnessgymnastik (Claudia)			
					DONNERSTAG 16:00-19:00 Kinderturnen (Claudia)	
Freitag	15:00-18:00 Kinderturnen (Claudia)	→	→	→	↑	
	18:00-20:00 Power Fitness, Rückengymnastik (Antje)	→	18:00-20:00 Power Fitness, Rückengymnastik (Antje)			

Übungstage & -zeiten

KOMET

Tag	Uhrzeit	Gruppe		Halle/Sportplatz	
TURNEN					
Montag	14.30 - 16.00	Kinder 6-10 Jahre	Spiele-Toben-Klettern	TH Schenefelder Landstraße	
	16.00 - 17.00	Kinder 3-6 Jahre	Spiele-Toben-Klettern	TH Schenefelder Landstraße	
	17.00 - 18.00	Familienstunde	Spiele-Toben-Klettern	TH Schenefelder Landstraße	
	18.00 - 19.00	Power - Fitness		TH Schenefelder Landstraße	
	19.00 - 20.00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße	
	17.00 - 19.0	Yoga Kundalini (2 Gruppen)		Gymnastikraum Vereinshaus	
	Dienstag	16.00 - 17.00	Kinder 3 -5 Jahre	Spiel und Sport	TH Schenefelder Landstraße #
		17.00 - 18.00	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre		TH Schenefelder Landstraße #
		16.00 - 17.00	Kinder 6-10 Jahre	Spiel und Sport	GH Musäusstraße #
		18.00 - 19.00	Fatburner		Aula Musäusstraße #
19.00 - 20.00		Body Workout		Aula Musäusstraße #	
20.00 - 21.00		Pilates		Aula Musäusstraße #	
17.00 - 18.00		Fit forever		GH Musäusstraße	
18.00 - 19.00		Fit forever		GH Musäusstraße	
19.00 - 20.00		Herzsport - Schwimmen		Kaserne Manteuffelstraße	
09.00 - 11.00		Fit forever (2 Gruppen)		Gymnastikraum Vereinshaus	
Mittwoch	11.00 - 12.00	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre		Gymnastikraum Vereinshaus #	
	15.00 - 16.00	Kinder 6-9 Jahre	Spiel und Sport	GH Musäusstraße #	
	16.00 - 17.00	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre		GH Musäusstraße #	
	17.00 - 18.00	Kinder ab 9 Jahre	Spiel und Sport	GH Musäusstraße #	
	18.00 - 19.00	Fit +Fun Jgdl.	ab 11 Jahre	GH Musäusstraße #	
	19.00 - 20.00	Teen Fit	ab 14 Jahre	GH Musäusstraße #	
	20.00 - 21.30	Jazz Dance für Erwachsene		SH Frahmstraße #	
	16.00 - 17.00	Osteoporose		TH Schenefelder Landstraße	
	17.00 - 18.00	Herzsport Übungsgruppe		TH Schenefelder Landstraße	
	18.00 - 19.00	Herzsport Trainingsgruppe		TH Schenefelder Landstraße	
	19.00 - 20.00	Herzsport Trainingsgruppe		TH Schenefelder Landstraße	
	16.00 - 17.00	Qigong		Aula Musäusstraße #	
	17.00 - 18.00	Taiji		Aula Musäusstraße #	
	18.00 - 19.00	Konditionstraining		Aula Musäusstraße #	
	18.00 - 20.00	Fitnesskracher (2 Gruppen)		Gymnastikraum Vereinshaus #	
	20.00 - 21.00	Bauch-Beine-Po		Gymnastikraum Vereinshaus #	
	18.00 - 19.15	Yoga für Ältere		TH Grotendweg	
	19.15 - 20.15	Wirbelsäulengymnastik		TH Grotendweg	
	20.15 - 21.15	Pilates		TH Grotendweg	
	19.15 - 20.45	Yoga Hatha		BVE-Gemeinschaftsraum/ Hasenhöhe	
Donnerstag	18.00 - 19.00	Herzsport Übungsgruppe		Aula Musäusstraße #	
	19.00 - 20.00	Herzsport Trainingsgruppe		Aula Musäusstraße #	
	20.00 - 21.00	Power - Gymnastik		Aula Musäusstraße #	
	16.00 - 17.00	Tanzen n. Pop-u.Musical-Musik von 7-9 Jahre		GH Musäusstraße	
	17.00 - 18.00	Tanzen n. Pop-u.Musical-Musik von 10-12 Jahre		GH Musäusstraße	
	18.00 - 19.00	Complete Body Workout		GH Musäusstraße	
	Neuer Tag	16.00 - 17.00	Kinder 3-4 Jahre	Spiel und Sport	TH Schenefelder Landstraße #
		17.00 - 18.00	Eltern/Kind ab 1 1/2 Jahre		TH Schenefelder Landstraße #
18.00 - 19.00		Kinder 5-6 Jahre	Spiel und Sport	TH Schenefelder Landstraße #	
Freitag	18.00 - 19.00	Power - Fitness		Aula Musäusstraße #	
	19.00 - 20.00	Rückenfitness		Aula Musäusstraße #	
Nordic Walking					
Dienstag	8.45 - 10.15	Nordic Walking für Herzranke		Parkplatz Ellerholt, Sülldorf/ Iserbrook	
	10.30 - 12.00	Nordic Walking für Herzranke ab 75 Watt		Parkplatz Ellerholt, Sülldorf/ Iserbrook	
Mittwoch	9.00 - 10.15	Nordic Walking		Hirschpark / Witthüs Teestube	
	18.30 - 20.00	Nordic Walking		Parkplatz Ellerholt, Sülldorf/ Iserbrook	
Donnerstag	8.30 - 10.00	Nordic Walking		Parkplatz Ellerholt, Sülldorf/ Iserbrook	

1. Do. im Monat Sandmoorweg/Rissen

Die mit „#“ gekennzeichneten Übungsstunden wurden wegen der Hallensanierung der Turnhalle Musäusstraße verlegt. Beachten Sie bitte dazu den Verlegungsplan auf Seite 13 in diesem Heft!

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz
SPORTLOUNGE/Fitness-Center			
Mo. - Fr.	16.00 - 21.00		EINGANG: Simrockstr. 62 auf der Sportanlage Dockenhuden Tel. 040 / 870 35 04
Sonnabend	14.00 - 18.00		
FUSSBALL-Erwachsene			
Di. und Do.	19.30 - 21.00	Damen	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		1. Herren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		3. Herren (nur Do.)	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
Mo. und Mi.	19.30 - 21.00	2. Herren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
Dienstag	19.30 - 21.00	Alte Herren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
Mittwoch	19.00 - 20.30	1. Senioren (Ü55)	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		2. Senioren (Ü50)	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		3. Senioren	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
		4. Senioren (Ü60)	Platz 2 Sportanlage Dockenhuden
FUSSBALL-JUGEND			
Trainingszeiten der Mannschaften erfragen Sie auf unserer Homepage, bei der Fußballleitung Heidi Schmidt Tel.: 0179-7991094 oder beim Platzwart (Tel.: 87 38 87). Das Training findet auf der Sportanlage Dockenhuden statt.			
TISCHTENNIS			
Montag	18.00 - 19.30	Jugendgruppe	GH Musäusstraße
	19.30 - 22.00	Hobbygruppe	GH Musäusstraße
	19.00 - 22.00	Punktspiele/Training	GH Musäusstraße #
Dienstag	19.00 - 22.00	Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Donnerstag	19.00 - 20.15	Jugendgruppe	GH Musäusstraße
	20.15 - 22.00	Damen und Herrentraining	GH Musäusstraße
Freitag	20.00 - 22.00	Hobbygruppe	GH Musäusstraße #
SPIELMANNSZUG			
Dienstag	17.00 - 20.00		Schule Schenefelder Landstraße
TANZEN			
Montag	18.00 - 19.00	Zumba Jugendliche / Erwachsene	Aula Musäusstraße
	19.00 - 20.20	Jugendliche / Erwachsene	Aula Musäusstraße
	20.20 - 21.50	Anfänger/Wiedereinsteiger	Aula Musäusstraße
Mittwoch	19.00 - 20.20	Erwachsene	Aula Musäusstraße
	20.20 - 21.50	Erwachsene	Aula Musäusstraße
VOLLEYBALL			
Montag	20.00 - 22.00	Herren/ Jugendliche	TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20.00 - 22.00	Gemischttgruppe	TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16.00 - 18.00	Volleyball Jugendliche ab 15 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
SCHWIMMEN			
Montag	16.00 - 17.00	Seepferdchen bis Silber	Schwimmbad Simrockstraße
	16.00 - 17.00	Silber bis Gold	Schwimmbad Simrockstraße
	17.00 - 18.00	Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße
	19.00 - 20.00	Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße
	19.30 - 20.30	Jugendliche	Schwimmbad Simrockstraße
Mittwoch	18.00 - 19.00	Wettkampfgruppe	Schwimmbad Simrockstraße
Freitag	13.30 - 14.30	Integratives Schwimmen	Schwimmbad Schule Hirtenweg
	14.30 - 15.30	Integratives Schwimmen	Schwimmbad Schule Hirtenweg

Achtung! Die angegebenen Zeiten sind Wasserzeiten. Treffen jeweils pünktlich 10 Minuten vorher.
Fragen an Karin Behr Tel: 040 / 87 54 96 oder Stefan Schneider 04122 / 97 66 88

TRIATHLON

AUSKUNFT: Hr. Lehmann Tel.: 040 / 870 11 49

GH = Gymnastikhalle TH = Turnhalle SH= Spielehalle

Das Sommerfest 2013 - das Sommer-Sonne-Sommerfest!

Das Stadtteilstfest in Iserbrook war ein voller Erfolg!



Ganz Iserbrook, das Kiebitz, die Martin-Luther-Kirche, die Schule Schenefelder Landstraße, die ganze Umgebung und Komet

Blankenese waren dabei. Am Samstag, dem 17. August, wurde den Besuchern auf dem Stadtteilstfest in der Zeit von 14:00-18:00 Uhr so einiges geboten.

Bereits in den Vormittagsstunden wurde mit dem Aufbau begonnen. Das Angebot reichte von einem kleinen Flohmarkt auf dem Kiebitz-Gelände über musikalische Darbietungen verschiedener Bands, Vorführungen von Jongleuren bis zu zahlreichen Ständen, die fürs leibliche Wohl sorgten.

Komet Blankenese und ein super-tolles Helferteam bereiteten die Schulturnhalle mit einer großen Gerätelandschaft vor und richteten einen Infostand über Komet ein. Als Höhepunkte konnten sicherlich die vom Verein finanzierte super-große Luftrutsche und eine Hüpfburg für unsere kleinen Kometer angesehen werden. Alle Kinder - ob „Groß oder Klein“ - hatten einen „Heiden Spaß“ auf diesen beiden Geräten.



Die Rutsche wurde in allen Lagen ausprobiert, und es wurde auf viele verschiedene Arten hinabgesaust. Auch

einige Eltern probierten diese außergewöhnlichen Geräte aus; es wurde viel gelacht, wenn sie mit den Kleinen im Schoß auf den Boden purzelten. Um 16 Uhr wurde die Rutsche für kurze Zeit gesperrt, denn jetzt präsentierten sich die Tanzmäd-



chen von Sabine. Mit zwei Musicaltänzen wurde uns – wie gewohnt – eine hervorragende Darstellung geboten. Belohnt wurden die jungen Tänzerinnen und ihre Trainerin mit einem riesigen Applaus und einem dicken Dankeschön.

Mit noch lauterer Musik präsentierte sich danach unsere Hanna mit ihrer ZUMBA-Truppe, in der alle Altersstufen und sogar ein junger Mann vertreten sind. Vier schwungvolle Tänze luden förmlich dazu ein mitzutanzten.



Ganz besonders möchte ich drei jungen Helferinnen von Komet danken: Vanessa, Lina und Janne (Foto oben)! Die drei Mädchen haben mit unermüdlichem Einsatz auf unserer großen Luftrutsche für Ordnung gesorgt - das war eine tolle Leistung!

Auch allen Helfern und Trainern wie Jutta, Ines, Gitte, Jana und Hanna gilt mein großer Dank, denn schließlich hätte ich ohne Euch ein so vielfältiges Angebot nicht organisieren können.

Wir sehen uns in den Hallen!

Eine gute Investition!

Die Turnabteilung hat für die Turnhalle in der Schenefelder Landstraße eine große Bodenbahn gekauft.

Die Trainerin Marei und alle Turnkinder haben sich über diese neue Matte sehr gefreut. Jetzt können sich die Kinder beim Bodenturnen so richtig austoben. Durch diese sechs Meter lange Matte können noch mehr Geräte aufgebaut und vor allem noch vielseitigere Übungen angeboten werden.

Mareis Ziel ist es, die Freude am Bodenturnen bei den Kindern zu wecken, so dass z.B. jedes Kind ganz selbstständig in den Handstand kommt, vorwärts und rückwärts rollt oder ein schönes Rad schlagen kann und dadurch noch mehr Körperge-



fühl und Beweglichkeit bekommt.

Viel Spaß wünschen wir allen Kindern und Marei mit der neuen Bodenbahn!

Eure Claudia

Ines ist da!

Am Dienstagnachmittag hat es einen Trainerwechsel gegeben. Mit Ende der Sommerferien hat Ines



Kalex wieder die Kindergruppen in der Turnabteilung am Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr übernommen. Ines hat vor einigen Jahren die Lizenz fürs Kinderturnen bei Komet er-

worben und bei uns unterrichtet.

Aus zeitlichen Gründen hatte sie beim Kinderturnen eine Pause eingelegt und sich auf ihre Nordic-Walking-Gruppen konzentriert. Jetzt können sich alle freuen, denn sie ist wieder dabei! Mit neuen Ideen, ganz viel Elan und hoch motiviert freut sich Ines auf die Kleinsten von Komet.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Vorgängerin Christine für ihre Arbeit beim Kinderturnen bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Claudia

Und Hanna auch!

Nicht mehr nur in der Tanzabteilung mit Zumba, sondern auch beim Kinderturnen bei den Jugendlichen und im Schulsport ist ab sofort Hanna dabei.



Handi Tamin, genannt Hanna, hat des Jahres ihre Lizenz für Zumba erwor-

ben und jetzt auch fürs Kinderturnen eine entsprechende Ausbildung absolviert. Hanna übernimmt somit die Kinderstunde am Dienstagnachmittag von 17:00 - 18:00 Uhr und am Mittwoch den Kurs für Jugendliche von 18:00 - 20:00 Uhr. Auch im Schulsportangebot ist sie für den Kindertanz zuständig.

Hanna ist immer gut gelaunt, hat viel Temperament und bringt damit ordentlich Schwung in die Abteilungen. Wir wünschen ihr ganz viel Freude und Spaß mit ihren neuen Gruppen. Ines und Hanna wünsche ich viel Geduld und ein großes Herz für unsere Kinder bei Komet

Claudia

Die Sommerwochen



Unser Spielmannszug legte in den Sommermonaten so etwas wie eine „Sommerpause“ ein. Diese Pause war auch hochverdient, denn nach diesem langen Winter schmachteten wir alle nach Sonnenschein und Entspannung. Und davon gab es dann ja auch reichlich.

Am Ende der Hamburger Sommerferien fanden sich unsere Musiker vor einem Restaurant an der Schenefelder Landstraße ein, wo Ina mit illustren Gästen anlässlich ihres 70. Geburtstag beim Brunch schmauste. Bei sommerlicher Hitze schlichen wir uns an die feiernden Gäste heran, nahmen an der Straße Aufstellung und spielten für unsere Ina ihre Lieblingsstücke. Einer ihrer weiblichen Gäste sprang auf und stellte sich spontan zu uns. Die Dame konnte direkt auf der Trommel mitspielen. Anschließend lud Ina uns zum Essen und Trinken ein. Es gab warme und kalte Speisen, eine Riesenauswahl an unterschiedlichen Aufschnitten und erfrischende Getränke.

Mitte August fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Während sich die Fahrradfahrer auf dem Parkplatz der „Schela“ trafen, bereiteten fleißige Hände am Helmut Schack-See in Osdorf eine gemütliche Grillecke vor. Jens stellte einen Anhänger mit Kanus an die Straße, so dass nach Ankunft unserer Spielleute 6 Boote zu Wasser gelassen werden konnten und man den Grill anfeuern konnte. Dieter und Draga bereiteten Würstchen und Steaks zu, während viele von uns den See mit den Kanus erforschten. Wir sichteten, in der warmen Sonne liegend, drei große Schildkröten, die bei Annäherung jedoch ins Wasser glitten und verschwanden. Zahlreiche Enten und auch zwei Fischreiher konnten wir beobachten. Während dieser Erkundungen formierten sich Mannschaften für

das Führen der schwer zu steuernden Boote.

Nach dem entspannten Grillfest und netten Gesprächen untereinander trafen sich die Bootsmannschaften zum gemeinsamen Start unseres Spieles. Auf dem See schwimmende Plastikosterier in allen Farben mussten von den heranwachsenden Seeleuten eingesammelt werden. Auf Kommando schossen alle Boote vor und fuhren komplizierte Manöver, um die herumschwimmenden Eier einzufangen.

Am Ende gewann knapp vor Sandra, Freya und Judith die Zweiermannschaft von Jaqueline und Dino. Sie konnten stolz einen Eis-Gutschein mit nach Hause nehmen.

Später schlug beim Brombeerpflücken das Kanu von Sarah und Michaela um und kenterte. Die beiden nahmen es mit Humor und freuten sich auch ein bisschen über die willkommene Abkühlung. Nachdem die Boote gereinigt und auf den Hänger gezurrt waren, konnte der Grillplatz gemeinschaftlich aufgeräumt und der Rückweg angetreten werden.



Dank des schönen Wetters, der tollen Vorbereitung unserer Planungsgruppe, der zupackenden Art von Hansi und der abenteuerlichen Erlebnisse war das ein wirklich gelungenes Sommerfest.

Unsere Abteilung freut sich auf die kommenden Auftritte, z.B. beim Feuerwehrfest und bei den zahlreichen geplanten Laternenumzügen.

Viele Grüße von Jens Radloff

1000 Volleyballer auf Borkum - und wir waren mittendrin!



Am Freitag, dem 8. August, haben wir uns mit sechs SpielerInnen der Komediants auf den Weg nach Borkum gemacht, um völlig unerfahren an einem Beach-Turnier teilzunehmen.

Wir stellten ein Quatro-Mixed-Team und ein Dreier-Mixed-Team. Das Dreier-Team war recht erfolgreich, hatte aber damit zu kämpfen, sich immer mal einen Mann ausleihen zu müssen, da Paul ja nicht in zwei Teams gleichzeitig spielen konnte. Unser Quatro-Team, na ja... Regen, Sturm, Orkanböen setzten uns zu, sind wir doch windstille Hallen gewohnt. Und so spielten wir nicht ganz so gut. Spaß hatten wir natürlich trotzdem, wenn wir uns nicht gerade darüber wunderten und auch ärgerten, was der Wind so alles mit einem Ball anstellen kann. Die Bälle bogen links ab, rechts ab, fielen auch gern einfach mal senkrecht herunter - unberechenbar und nicht immer lustig.

Die Spieltage waren so straff geplant, dass man bis zum Abend schon eine Zeitlücke suchen musste, um überhaupt die Toilette aufsuchen zu können. Jedes Team spielte an diesen zwei Tagen zehn Spiele und musste die anderen Spiele pfeifen; das war gar nicht so wenig! Nach den Spielen ging es am Strand zurück zu den Zelten, sofern sie denn nach den nächtlichen Stürmen noch standen bzw. nicht unter Wasser gesetzt waren. Schnell die Sturmleinen nachspannen, dann duschen oder doch nicht duschen? Das Zelt mit den Duschen war schon ganz schön weit weg ...

Essen am Wurststand oder doch lieber in Borkum City, in einem Lokal, in dem es nicht stürmt, regnet und in dem es warm ist? In das Festzelt, in dem der DJ auflegt, kann man ja auch später noch gehen. So haben wir es dann auch gemacht. Danach haben wir uns noch zusammen in ein Zelt gesetzt, etwas getrunken und darauf gehofft, dass es in der Nacht nicht so laut werden würde, denn nicht nur der Regen floss in Strömen! Das mit dem Schlafen hat dann wieder nicht so geklappt, aber bekanntlich kann man ja nicht alles haben.

Der Niedersächsische Volleyball-Verband (NVV) hat Turniere über drei Wochenenden durchgeführt und alles super organisiert. Das Gepäck wurde von der Fähre aus direkt an den Strand gefahren, die SpielerInnen fuhren mit der kleinen Bimmelbahn. Es wurde für gutes Frühstück und kostenfreie alkoholfreie Getränke am Strand gesorgt, die Spielgruppen waren von der Spielstärke her ausgewogen aufgestellt; wie immer der NVV das gemacht hat - es war genial! Viele Sportler des NVV haben für das Turnier extra Urlaub genommen. Respekt vor so viel Engagement und ein herzliches Dankeschön!

Sind wir nun nächstes Jahr wieder dabei? An dieser Frage scheiden sich noch die Geister; da müssen wir auf alle Fälle noch an der Ausstattung und der Teilnehmerzahl arbeiten...

Übrigens hat Paul die ersten 20 Jahre seines Lebens auf Borkum verbracht und behauptet tatsäch-



Die 98er in Malente 2013



Am 28. Juli 2013 machte sich unsere 1998er B-Jugend-Landesliga mit 17 Spielern und 5 Trainern/Betreuern auf

ins Trainingslager nach Malente, wo sich schon die deutsche Nationalmannschaft vorbereitet und im Anschluss daran die WM gewonnen hatte. Der Geist von Malente sollte auch von uns Besitz ergreifen...

Gegen 14 Uhr kamen wir im „Uwe Seeler Fußball Park“ an und lösten unsere 1.C ab, die ebenfalls in Malente war. Nach der Begrüßung durch Herrn Jespersen ging es auch schon zur ersten Trainingseinheit auf den Kunstrasenplatz. Es standen für die erste Einheit kleinere Übungen und ein längeres Spiel auf dem Programm, um locker reinzukommen.

Schon jetzt traten bei einigen Blasen an den Füßen auf. Viele der Jungs hatten ihre neuen Fußballschuhe dabei, da bleiben die Blasen dann meist nicht aus. Aber dazu später mehr. Nach der Trainingseinheit verspürten alle großen Hunger, da das Mittagessen heute ausgefallen war.

Nachdem sich beim Abendbrot alle gestärkt hatten, stand eine Theorie-Einheit auf dem Plan, in der das Trainingslager offiziell vom Trainerteam um Jan Hein eröffnet wurde. Jeder konnte in einer offenen Runde seine Wünsche und Vorstellungen für die neue Saison äußern. Die Grundstimmung war schon mal positiv - eine gute Basis für eine erfolgreiche Saison. Im Anschluss an die offene Runde stand den Jungs bis zur Bettruhe um 22:30 Uhr freie Zeit zur Verfügung. Einige Jungs spielten an der mitgebrachten Playstation 3 ein FIFA-Turnier aus.

Am nächsten Morgen war Wecken um 7 Uhr angesagt. Um 7:15 Uhr warteten die beiden Betreuer/Trainer Timo und Jan S. auf die Jungs, um einen halbstündigen Waldlauf zu absolvieren. Danach konnten sich dann alle für die erste Einheit des Tages ausreichend stärken.

Jan H., Jan S., Björn und Timo kümmerten sich um die Feldspieler, während Co- & Torwarttrainer

Fabian, der eine Woche zuvor die Torwarttrainerausbildung beim HFV absolviert hatte, sich speziell um Torwart Kim kümmerte. In der Trainingseinheit zog jeder ordentlich mit, und es herrschte nach dem Abstieg aus der Verbandsliga wieder sehr gute Stimmung im Team. Allerdings wurde die „Blasenfraktion“ immer größer. Unser Mannschaftsbetreuer Thomas besorgte für die Jungs Blasenpflaster und war danach immer gefragt, wenn wieder jemand über Blasen an den Füßen klagte.

Am Abend wurden dann der neue Kapitän sowie ein neuer Mannschaftsrat gewählt.

Die morgendliche Laufeinheit fiel am dritten Tag wegen der vielen Blasen und anderer Verletzungen aus. Zudem stand am Nachmittag ein Testspiel in Eutin an. Die Trainingseinheit am Vormittag wurde dennoch ordentlich von den Jungs durchgeführt.

Nach dem Mittagessen machten wir uns auf ins nahegelegene Eutin. Dort wartete die Spielgemeinschaft Eutin/Malente auf uns. Was wir anfangs allerdings nicht wussten, war die Tatsache, dass unser Testspielgegner frisch gebackener Dana-Cup-Sieger war. In der ersten Halbzeit spielten unsere Kometer gut mit, allerdings schafften die Gegner es, innerhalb kurzer Zeit drei Tore zu erzielen. In der zweiten Hälfte sah man den Jungs die Müdigkeit deutlich an. Das Trainingslager war anstrengend, und die Kräfte verließen die Spieler bei praller Sonne und großer Hitze, die uns über die ganze Zeit begleitet hat. So verloren wir leider mit 6:0.

Den letzten Tag verbrachten wir mit einem um 10 Minuten gekürzten morgendlichen Lauf sowie einer Trainingseinheit, ehe es nach dem Mittagessen wieder in die Heimat ging. Zum Unwort des Trainingslagers wurde übrigens das Wort „Blasen“ gekürt. Es wurden sehr viele Blasenpflaster verbraucht. Man munkelte, dass es in der näheren Umgebung keine Blasenpflaster mehr zu kaufen gäbe, da Komet so viele verbraucht hätte. Thomas wurde am meisten mit der Frage: „Tommy, hast du noch ein Blasenpflaster?“ konfrontiert.

Die Mannschaft hat sich in Malente gefunden und einen neuen Zusammenhalt erfahren – der Teamgeist ist nun voll da, wir sind zu einer Einheit zusammengewachsen.

Fabian Börner

Verrücktes Wochenende in Audorf

Als die C-Komädchen am 14. Juni 2013 mit Trainer Toto und Töchterchen Helli, Co-Trainerin Alex und den Betreuern Fiete und Nadine in Blankensee losfuhren, war schon klar, dass es wieder eine legendäre Ausfahrt werden würde.

Trotz der drei Autos samt Anhänger hatten wir große Mühe, unser Gepäck und unsere Verpflegung mitzubekommen. Nachdem dann endlich alles verstaut war, konnte es losgehen, und knapp zwei Stunden später kamen wir schließlich auf unserem Campingplatz am Bistensee an. Allerdings mussten wir nicht in Zelten schlafen, sondern hatten zwei schöne aneinandergebaute Ferienwohnungen zur Verfügung mit Blick auf den See und die untergehende Sonne!

Nach einer mühseligen Zimmeraufteilung ließen wir uns das leckere Abendbrot auf der Terrasse schmecken. Der Abwasch war schnell erledigt und so konnten wir die Musik aufdrehen und zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Dabei wurde natürlich auch Tessas Geburtstag nicht vergessen, in den wir ausgelassen reingefeiert haben!

Während ein Teil von uns bis zum Sonnenaufgang feierte bzw. in Action war, wagten sich am nächsten Morgen einige andere Komädchen mutig ins kalte Wasser des Bistensees. Als dann alle wach

Ausfahrt der 3. und 4. D-Jugend

Vom 31. Mai bis zum 2. Juni verbrachte die 3. und 4. Komet-D-Jugend (Jahrgang 2001) zum Saisonabschluss ein Wochenende in der Jugendherberge in Borgwedel an der Schlei. Das Wochenende war bestens gewählt, denn während es in Hamburg eher kühl und grau war, schien an der Schlei die ganze Zeit über die Sonne.

Nachdem am Freitag Nachmittag die knapp 20 Jungs und die mitgereisten Väter, Trainer und Betreuer die Zimmer im Haus „Harald Blauzahn“ bezogen hatten, wurde das Gelände erkundet, in der Schlei gebadet und geangelt, Tischtennis gespielt und bis spät abends getobt, geklönt, und es wurden riesige Portionen Pizza verdrückt.

Der Samstag Vormittag stand nach einem ordentlichen Frühstück ganz im Zeichen des Fußballs. Da leider das geplante Spiel gegen eine einheimische Mannschaft nicht zustande kam,

waren, bereiteten wir das Frühstück mit frischen Brötchen vor; um 13 Uhr stiegen wir schließlich gut gelaunt in die Autos und machten uns auf den Weg zum Fußballturnier!

Obwohl wir ganz gut spielten, war das Glück nicht auf unserer Seite. Und auch die schönsten Stände mit Pommes, Crêpes und Süßigkeiten konnten vor allem unseren Trainer Toto nicht aufheitern! Da wir jedoch beim Elfmeterschießen siegreich waren, konnten wir immerhin den 9. Platz von 13 Teilnehmern abstauben. Diesem eher mäßigen Ergebnis zum Trotz fuhren wir mit einem Lächeln zurück in unsere Unterkunft. Grillmeister Fiete bereitete uns eine große Auswahl an Essen vor. Hinterher hatten besonders die Betreuer viel Spaß am Lagerfeuer und versenkten dabei auch noch versehentlich Clarissas Kamera im Wasser... Nach einer mal wieder viel zu kurzen Nacht ging es am nächsten Morgen ans Taschenpacken und Aufräumen – vor allem das Fegen hat sich gelohnt...!

Nach dem O.K. der Campingplatz-Besitzerin ging es schließlich zum Bedauern aller schon wieder zurück nach Hamburg. Wir danken allen beteiligten Trainern und Betreuern für dieses Super-Wochenende und freuen uns schon riesig auf die nächste legendäre Ausfahrt.

Antonia und Nienke

wurde der Fußballplatz auf dem Jugendherbergsgelände zum Spiel „Väter gegen Kinder“ genutzt, was bei sommerlichen Temperaturen gerade auch für die „Älteren“ eine echte Herausforderung darstellte.

Am Nachmittag wurde die wunderschöne Gegend dann vom Wasser aus erkundet. Praktisch, dass sich ein Kanuverleih direkt am Haus befindet. Nachdem anschließend direkt am Wasser gegrillt wurde, stand abends noch das DFB-Pokal-Endspiel Bayern – Stuttgart an. Der mitgebrachte Beamer, reichlich Knabberkram und ein ansehnliches Spiel sorgten für gute Stimmung.

Ziemlich übernächtigt, aber rundum zufrieden ging es am Sonntag dann zurück nach Hamburg. Ein tolles Wochenende bei großartigem Wetter in wunderschöner Ambiente hat wieder einmal für viel „Team-Spirit“ im 2001er Jahrgang gesorgt.

Fußballreise der Komädchen nach Mönchengladbach

Der Höhepunkt der Saison 12/13 nahm seinen Anfang am Freitag auf dem Parkplatz, auf dem sich - mehr oder weniger erschöpft vom Schultag - die Komädchen samt ihren Betreuern und Trainern sammelten.

In zwei kleinen, blauen Reisebussen machten wir uns auf den Weg nach Mönchengladbach und erreichten nach einigen Umwegen und Verwirrungen unsere Jugendherberge, die sich - wie bereits 2011 auf unserer Reise nach Berlin - mitten im Wald befand. Die doch sehr klein ausfallenden Zimmer erschreckten uns zunächst einmal, angesichts der kurzen Aufenthaltszeit arrangierten wir uns jedoch schnell mit dieser Art der Unterkunft.

Nach kurzem Frühstück am nächsten Morgen, welches für die meisten viel zu früh für ein Samstagfrühstück war, machten wir uns in Fußballsachen auf den Weg zum Turnier. Dort erwartete uns eine Anfangszeremonie, bei der wir - vorneweg das „Komet Blankenese“- Schild tragend - einlaufen mussten. Danach ging das Turnier dann aber endlich los. Zuerst spielten U-11-Mannschaften gegeneinander, dann die U-13, bei denen Komet von unseren D-Komädchen vertreten wurde, anschließend zogen die U-15 und U-17 aufs Spielfeld. Da wir eine sehr junge B-Mannschaft waren und auch genügend Spielerinnen dabei hatten, hatten wir bereits im Voraus beschlossen, eine U-15- und eine U-17-Mannschaft zu stellen. Das Gute an dieser Einteilung war, dass wir die anderen Komet-Mannschaften kräftig anfeuern konnten, und da wir gleich drei Teams waren, saßen am Spielfeldrand rund 20 Komädchen und unterstüt-

zen die Komet-Mannschaften lauthals und begeistert. Dies trug zu einer bombastischen Stimmung bei, so dass wir nach, vor und während der Spiele jede Menge Spaß hatten.



Diese beflügelnde Stimmung übertrug sich auch auf unsere Spielweise und bescherte uns am Ende gute Plätze: Die D-Komädchen gewannen das Turnier der U-13-Mannschaften und konnten glücklich den großen Pokal in Empfang nehmen, die U-15- und U-17-Mannschaften der Komädchen erreichten jeweils den 4. Platz; alle waren total zufrieden mit den Platzierungen und begeistert über die tolle Verpflegung, die Organisation und das gesamte Wochenende. Gelassen wurde die Heimreise angetreten und alle wieder wohlbehalten zuhause abgeliefert.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Claus für das tolle Coaching bedanken, bei Jutta und Anneliese für die Verpflegung, die Organisation und die Unterstützung; unser Dank gilt auch Grillmeister Thomas Reincke und Fiete, der schon frühzeitig mit der Organisation dieser Fußballreise betraut war.

Rabea Friedrich

Erstes Pokalspiel der 1. C-Jugend von Komet Blankenese gegen den ETV

Die alte Dame aus Eimsbüttel gegen die Kometen aus Blankenese: Es stand die erste Runde des Pokalspiels der C-Jugend an - gespielt wurde aber wie in einem Finalklassiker. Komet machte früh Druck und stand von Anfang an sehr hoch in der Hälfte der Gastgeber. Nach einem Abwehrfehler ging ein hoher Ball Richtung Keeper Luca, der gegen die Sonne und den Gegner nicht gut stand. Ein kleiner Ausrutscher bescherte dem

ETV die frühe Führung.

Das Team um Coach Coskunmeric lief nur kurze Zeit dem Rückstand hinterher; nach zwei vergeblichen Super-Chancen klingelte es dann aber dank Viktor Blatz beim dritten Versuch im Tor von ETV. Kurz nach dem Ausgleich dann eine hervorragende 3-Stationen-Variante durch Ole Renz, Viktor Terplan, und wie der Blitz traf der Blatz! Zum Durchatmen blieb leider keine Zeit für das

Team aus Blankenese, der ETV marschierte immer wieder Richtung gegnerisches Tor und wurde kurz vor der Halbzeit für seine Arbeit mit einem 2:2 belohnt. In der zweiten Hälfte ging es leider nicht gut los, nach nur vier Minuten das 3:2 für den ETV. Nun mussten alle Spieler der Gastmannschaft noch eine Schippe drauflegen. Nach guter Vorarbeit auf der Seite gab es dann das 3:3 - und wieder traf Viktor Blatz. Es ging nun Schlag auf Schlag und traf Komet Blankenese mitten ins Herz: 12 Minuten vor Abpfiff trafen die Eimsbüttler erneut das Tor von Komet.

Nun war Zittern angesagt, der ETV spielte die Zeit schon runter. Trainer Coskunmeric stellte nun um, was sich bezahlt machen sollte. Wir schreiben die 63. Minute: Einwurf Komet Blankenese, eine kurze Weisung vom Coach an Tim Oliver, und der traf prompt zum 4:4.

Es ging in die Verlängerung 2 x 5 Minuten. Komet stellte von einem 4-4-2 auf ein 4-1-3-2 um. Beide

Teams waren sichtlich angeschlagen von den vorherigen 70 Minuten. Bei Komet gab es nur noch eine Wechselmöglichkeit, da sich Frederic Warnke in einem Zweikampf verletzt hatte.

Zum vierten Mal wurden die Seiten gewechselt. Trainer Coskunmeric holte sich sein Team noch einmal heran, um die Spieler auf einen Sieg in der regulären Zeit einzuschwören. Viktor Blatz erklärt sich bereit, die Verantwortung für das Siegestor zu übernehmen. Und wie in einem gut geschriebenen Krimi machte sich der Blitz auf den Weg zum Tor und lochte das entscheidende 4:5 für Blankenese ein.

Fazit:

Beide Teams haben sich nichts geschenkt. Am Ende gewinnt das Team mit mehr Biss und dem Willen, in die zweite Runde des Pokalspiels zu gelangen. Ein verdienter Sieg für Komet Blankenese und eine der stärksten Leistungen unter Coach Coskunmeric.

Neues aus der Schiedsrichterabteilung

Nachdem unser langjähriger Schiri-Obmann Erwin Klemme unseren Verein verlassen hat, übernimmt Hinrich Breckwoldt das Ehrenamt des Schiedsrichters im Team mit Wolfgang Haug und mir. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für Erwins Einsatz für unseren Verein bedanken und wünsche ihm für seine weitere Schiedsrichterlaufbahn alles Gute.

Für die laufende Saison 2013/14 konnten wir 27 Schiedsrichter beim HFV melden, die alle schon rege im Einsatz sind. Nicht nur die Spieler, Trainer und Betreuer, sondern auch die Schiedsrichter müssen sich an die Regeländerungen der Durchführungsbestimmungen des HFV halten und diese dann umsetzen. Somit laufen ab dieser Saison in allen Spielklassen, mit dem Schiedsrichter an der Spitze, die beiden Mannschaften gemeinsam auf.



Als eine der ersten Mannschaften hat dies die 3. Senioren von Komet in

ihrem Pokalspiel am 04.08. gegen die 1. Senioren vom TSV Wandsetal auf dem Dockenhuden umgesetzt.

Besonders in den Jugendmannschaften der jüngeren Jahrgänge fühlen sich unsere kleinen Fußballer dann wie in der Champions-Liga! Da wir in dieser Saison 9 Mannschaften im Erwachsenenbereich und 29 Jugendmannschaften gemeldet haben, brauchen wir noch weitere engagierte Schiedsrichter oder fußballbegeisterte Jugendliche ab 14 Jahren oder Erwachsene, die gerne Schiedsrichter werden möchten.

Es werden pro Jahr immer zwei Anwärterlehrgänge angeboten.

Der nächste Lehrgang findet am Wochenende vom 11. - 13. Oktober 2013 statt. Bei Interesse meldet Euch entweder bei Hinrich Breckwoldt (Tel. 182 974 14) oder bei mir (0160 96267386).

Ab dieser Saison wird die Nutzung des Online-Spielberichtes in noch mehr Spielklassen weiter ausgeweitet. Der Bereich Bezirksligen der A- bis D-Junioren wird zusätzlich zu den bereits bekannten Spielklassen in die Nutzung verpflichtend mit aufgenommen. Ab der kommenden Saison 2014/15 ist der Einsatz dann für wirklich alle Pflicht.

Wir vom Schiri-Obmannsteam freuen uns auf unsere neuen Aufgaben und auf eine gut laufende Saison zusammen mit den Komet-Schiris!

Eure Britta Wiechmann

Skandal in Düsseldorf

„Komet meets Landtag“ - unter diesem Motto startete die Reisegruppe um Klaus Ciupa am 31.05. dieses Jahres zur Ausfahrt nach Düsseldorf. Mit einem Leihbus (Claus Bölter) und einer Großraum-Limousine (Axel) machte man sich auf die Fahrt ins Rheinland. Gestärkt mit Frikadellen aus eigener Herstellung (Michael) und selbst gekauftem und gut gekühltem Bier (Rainer) vergingen die 430 km wie im Fluge. Nur kurz vor der Ankunft ermöglichte das Navi von Axel uns noch eine kleine Rheinland-Rundfahrt. Aber Ankommen war wichtig.



Neben kulturellen Aktivitäten war auch ein Freundschaftsspiel gegen die Landtagsauswahl angesetzt. Am Freitagabend

wurden wir von einem Teil der Auswahlmannschaft mit einem Welcome-Drink begrüßt. Man spielte also sozusagen zuerst die 3. Halbzeit. Das ungewohnte Altbier machte einigen Kometern zu schaffen, doch als man später auf „Kubaner“ (Havanna-Rum/Cola) umstieg, kamen die Jungs von der Landtagsauswahl in Bedrängnis.

Am nächsten Morgen um 11:00 Uhr war dann das Freundschaftsspiel angesetzt. Die Nacht zuvor hatte jedoch einigen Düsseldorfern arg zugesetzt. Jedenfalls waren nur noch sieben Mann spielfähig. So konnte dann Komet auch die 1. und 2. Halbzeit gewinnen! Mit von der Partie wollte auch der Vorstand des FC Landtag NRW und Torwart, Werner Sesterhenn, sein. Für ihn klang Blankenese verlockend, und so versprach er, bei nächster Gelegenheit zum „Rückspiel“ nach Hamburg kommen zu wollen. Dann aber soll die 3. Halbzeit erst nach dem Spiel stattfinden. Weiter ging es zu einer Rheinfahrt, um die schöne Landschaft vom Wasser aus zu genießen. Beim anschließenden Spaziergang an den Rheinterrassen zog sich Klaus einen Muskelfaserriss ohne Fremdeinwirkung zu und humpelte für den Rest der Ausfahrt.

Danach war eine Pintenralley in der Altstadt angesagt, bei der man Freundschaft mit dem Altbier schließen wollte. Das gelang nur zum Teil, denn plötzlich waren andere hochprozentige, teilweise unbekannte Getränke am Start. So wurde die Nacht lang, und immer wieder musste die Truppe mühsam zusammengehalten werden. Rollo war für die Kontaktpflege zuständig, Harro gab überall unaufgefordert die „Komet-Visitenkarte“ ab und Manni sowie Holzmichel zeigten sich in Hochform; Norbert verdiente sich dabei das Prädikat „Hordenführer“. Rainer zeigte später seine Qualitäten an der Hotelbar, und sogar Axel nahm das eine oder andere Getränk zu sich.

Das Hotel lag mitten in der Altstadt (also kurze Wege), doch nachts stellte sich der Weg dann doch als weiter heraus als gedacht. Durch die zentrale Lage, war das Hotel nicht sehr ruhig und beeinträchtigte die ohnehin kurze Nachtruhe. Dennoch offenbarten sich seltsame Schlafgewohnheiten. Nur Didi fand das Hotel ruhig. Er hatte allerdings das Hörgerät herausgenommen!

Am Sonntagmorgen stand dann der kulturelle Höhepunkt an: die Besichtigung des Düsseldorfer Landtages! Geführt vom alten Komet-Freund Jupp, der herzliche Grüße an Christoph Albrecht auftrag, durfte man in die Innereien des Landtages blicken. Da kannte sich ja keiner besser aus als Jupp, der ehemalige Pförtner des Landtages. Das war wirklich das absolute Highlight der Reise.

Bewaffnet mit einigen Getränken traten wir die Heimfahrt an. Axel tankte noch einmal kurz Power-Diesel, bevor es im Eiltempo nach Hause ging. Die Getränkeaufnahme der letzten Tage erzwang jedoch einige Raststättenbesuche, und so nützte dann der Power-Diesel nicht viel. Nun warten alle gespannt auf die Kontaktaufnahme aus Düsseldorf.



Volker Tausend

Turnier beim SC Wentorf

Die Ü 55 von Komet hat sich mit einem Teil der Mannschaft nach Wentorf auf den Weg gemacht, um am 15. Juni am großen Turnier teilzunehmen.

Alles, was Rang und Namen in beiden Ü 60-Staffeln hat, war am Start, und so war man vor dem Turnier recht gespannt. Wie immer in dieser Zeit machte es einige Mühe, einen Kader zusammenzustellen. Rechtzeitig einen Tag vor dem Turnier warf sich dann Claus Bölter noch unter einen umfallenden Schrank, und so ging mal wieder die Telefoniererei los. Schließlich legte Lutz Hartmann einen Zwischenstopp auf dem Weg von Harburg (dort spielten seine Hockey-Jungs) zu einer privaten Einladung ein und half aus. Das nennt man Kameradschaft und Sportsgeist!

Die Jungs Rolf Burczynski, Axel Götting, Lutz Hartmann, Norbert Haupt, Rainer Kuhrdt, Peter Ritterhoff, Uwe Sokolowski sowie Volker Tausend ging es in die Vorrunde mit 5 Spielen. Da mit 7er Teams gespielt wurde, stand nur ein Auswechselspieler zur Verfügung. Wie es der Teufel wollte, verletzte sich unser weißer Brasilianer Uwe und wir mussten uns so durchbeißen.

Mit 13 Punkten und 9:0 Toren ging man als Sieger ins Halbfinale. Dort wartete unser „Lieblingsgegner“ Harksheide. Es hatte sich nichts geändert: in der 1. Minute wurde Rollo von seinem Harksheider Nachbarn gefoult, und nur zwei Minuten später wurde Lutz in aussichtsreicher Position gelegt. Eine Torchance, die eigentlich einen 9-Meter hätte nach sich ziehen müssen. Zwei Minuten vor Schluss kassierten wir nach einem Sonntagsschuss das 0:1 und mussten ins kleine Finale.

Das gewannen wir souverän mit 1:0, obwohl sich Lutz drei Minuten vor Schluss noch eine Zerrung zugezogen hatte und nur noch hinten stehen konnte. Als Torschützen zeichneten sich aus: Norbert Haupt (3), Rolf Burzynski (1), Peter Ritterhoff (2), Rainer Kuhrdt (2) und Lutz Hartmann (2). Wieder war eine Chance auf einen Titel in dieser Saison verpasst, aber alle Beteiligten bescheinigten uns, den attraktivsten Fußball geboten zu haben. Ein schwacher Trost, hatte man doch schon in der ersten Pokalrunde die Segel streichen müssen und war in der Staffel nur Vizemeister geworden - womit man aber immerhin bestplatziertes Komet-Team im Seniorenbereich war.

Volker Tausend

Geschäftsstelle

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Fußball-Erwachsen: Tesfaldet Abraha, Christian Becker, Andreas Brahmman, Kyrill Eickholl, Ramon Erdmann, Mads Freitag, Dennis Gutzeit, Björn Lerch, Andre Lübbig, Fabian Rucker, Daniela Rupscheit, Melanie Rutz, Daniel Sanchez Kreft, Marie-Louise Schulz, Markus Sokolowski, Lena Stuhlmacher, Melanie Topalis

Fußball-Jugend: Lilith Bornhöft, Ilka Böning, Estela Camara de la Fuente, Maximilian Carretero, Laura Dangel, Ole Dinter, Liv Eggert, Yamit Lisa Geva, Vanadis Goetzi, Justin Günther, Nikos Hakaso, Nora Mia Hansen, Jakob Hornberger, Finn Jannes Janneck, Bente Janßen, Yannick Klein, Alexander Leidenroth, Tim Ludewig, Glenn Nestler, Amelie Nordhoff, Felix Reiche, Sebastian Rucker, Oscar Rucker, Peter Schade, Flora Vollmer, Max Jeremy Wolter, Alexander Wulf, Bunyamin Yagdiran, Nick Zippel

Turnen: Kjell Berret, Joan Bowinkelmann, Theodor Fläschner, Mia Leela Höllrigl, Dörte Jorczik, Hannah Klock, Antonia Lemke, Zoe Nadler, Jakob Ortmeier, Regina Pesch, Emilia Puille, Max Schmidt, Wiebke Stork, Carolin Strohm

Eltern-Kind-Turnen: Henry Höllrigl, Sophie Klinkforth, Gerome Langenberg, Livia Perbrandt, Frieda Reinholdt, Christina Treyz, Michael Dieblich, Paul Jonas Pachmann

Schwimmen: Carl Binz

Tanzen: Kerstin Bonny, Ute Brauer, Diana Klinkforth, Petra Köpcke, Nicole Penz

Name	Eintritt	Abteilung	Name	Eintritt	Abteilung
50 Jahre			15 Jahre		
Günter Grimm	01.08.1963	Fußball	Ulrich Koetz	01.09.1998	Herzsport
45 Jahre			Christian Schuldt	01.07.1998	Fußball
Fred Schumacher	01.09.1968	Fußball	Manfred Vater	01.09.1998	Fußball
40 Jahre			Anne Alde	01.09.1998	Turnen, Herzsport
Helga Minke	01.09.1973	Spielmannszug	10 Jahre		
35 Jahre			Michael Adelman	01.07.2003	Fußball
Helga Seemann	01.09.1978	Turnen	Giulio Bartel	01.09.2003	Fußball
25 Jahre			Arne Bornemann	01.07.2003	Fußball
Max Boege	01.09.1988	Herzsport	Nils Torben Botha	01.07.2003	Fußball
Hinrich Breckwoldt	01.08.1988	Fußball	Lena Dietl	01.09.2003	Spielmannszug
Annette			Myrla Gemkow	01.09.2003	Spielmannszug
Callies-Beuck	01.09.1988	Turnen	Peer Ole Hansen	01.08.2003	Fußball
20 Jahre			Niclas Hantke	01.09.2003	Fußball
Robert Blank	01.08.1993	Herzsport	Erik Hoeborn	01.07.2003	Fußball
Rosemarie			Tim Jendrny	01.07.2003	Fußball
Hagedorn-Stoldt	01.09.1993	Turnen	Britta Meyer	01.09.2003	Turnen
Alexander Schulz	01.09.1993	SportLounge	Jonathan Pelt	01.09.2003	Fußball
			Olaf Pietsch	01.07.2003	Fußball
			Frank Schalow	01.09.2003	Tischtennis
			Tim Schenke	01.07.2003	Fußball
			Jens Vellguth	01.07.2003	Fußball
			Jasper Zeitz	01.09.2003	Fußball

Austritte sind unvermeidlich: Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

Fußball: Aus organisatorischen Gründen muss **Phil Grasl** leider den Verein verlassen; Familie Grasl hat sich immer sehr aufgehoben und zufrieden gefühlt bei Komet.

Turnen: „Die Turnstunden bei Claudia werden Frederik und uns als Familie immer in sehr guter Erinnerung bleiben: Claudia ist es in ihrer motivierenden und begeisternden Art gelungen, **Frederik** mir großer Freude an den Sport heranzuführen, und sie hat ihm und uns mit ihrem mitreißenden Engagement und ihrer Herzlichkeit viele tolle und bereichernde Sportjahre beschert. Wir danken dem Verein und insbesondere Claudia aufs herzlichste für die stets von viel Fröhlichkeit und sportlicher Herausforderung geprägte Turnzeit, die Frederik auch weiterhin zugute kommen wird“, schrieb Meike **Zantz**.

Das Turnen bei Christine hat **Juno Bauß** sehr viel Spaß gemacht, und ihre Mutter ist sich sicher, dass ihre Tochter nach einiger Zeit auch wieder bei Komet „auftauchen“ wird.

Anton und **Johanna Michelsen** haben inzwischen

andere Hobbies und schaffen es einfach nicht mehr zum Turnen. Sie danken für die tollen Stunden bei Claudia.

„Wir bedanken uns bei Ihnen und insbesondere bei Claudia, die mit ihrer wunderbaren Art meinen Sohn **Janos** immer wieder so viel Freude am Turnen bereitet hat. Vielen Dank!“, schrieb Frau **Tiemens**.

Schweren Herzens kündigt **Lena Röbbken**, da der beginnende Schulalltag mit der Ganztagschule leider erst mal keine Zeit mehr lässt. Es hat Lena immer sehr viel Spaß gemacht, und sie kommt sehr gerne wieder, wenn die Umstände es wieder erlauben.

Nach 10 Jahren bei Komet ist es nun doch leider soweit. **Ella Lütkebohle** hat seit dem Schulwechsel vielfältige Nachmittagstermine, die mit dem Turnen kollidieren. Danke für Alles!!

Schwimmen: Es hat **Daniel Keyser** beim Schwimmtraining immer viel Spaß gemacht; nun möchte er aber gern eine andere Sportart ausprobieren.

MEINE Sauna.

*Stilvoll schwitzen und schön entspannen in Blankenese –
meine Erholung liegt doch so nah.*

HALLENBAD BLANKENESE

SIMROCKSTRASSE 45
HOTLINE 040/18 88 90
WWW.BAEDERLAND.DE



 **Bäderland**



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese

Dormienstraße 9
22587 Hamburg Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld Tel. 040 - 866 06 10

Rissen

Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek

Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de

RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN



A Winning Team ...

... erwartet Sie auch in unseren Geschäften
in Blankenese und im Elbe-Einkaufszentrum.

Mit der Kompetenz aus 110 Jahren
Erfahrung und technischem Know How
stehen Ihnen unsere Mitarbeiter
beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUMÖLLER BETTEN
Blankenese
Elbe-Einkaufszentrum

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Elbchausee 582 · 22587 Hamburg · Tel. 040 - 86 09 13
Osdorfer Landstr. 131 · 22609 Hamburg · Tel. 040-800 37 72

Bauzentrum **Sandhack** *mit uns wird gebaut!*

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Bauzentrum Sandhack GmbH · Osterbrooksweg 50 · 22869 Schenefeld
☎ (040) 83 93 64-0 · Fax (040) 8 30 55 47 · E-Mail: info@sandhack.de

Das
CLUBHAUS KOMET
montags bis freitags ab 17.00 Uhr,
dienstags Ruhetag
sonnabends und sonntags
ab 9.00 Uhr (bei Spielbetrieb),
ab 11.00 Uhr (ohne Spielbetrieb)
– Klubräume für Feiern –
Schenfelder Landstraße 85
Tel.: 040 / 870 16 14

